

# Niederschrift

## über die Sitzung am 18.10.2022 des Ausschusses für Familie, Schule, Sport und Kultur der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

### Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard  
Albin, Ursula  
Balzer, Martina  
Bolte, Sandra  
Cortner, Theodor  
Diemel, Nicole  
Fricke, Karl Heinz  
Fuchs, Kai  
Graf, Raphael  
Gramm, Annette  
Hüning, Stephan  
Kühne, Ines  
Osterhoff, Michael Uwe  
Pieper, Markus  
Schröer, Petra  
Spelsberg, Bernd  
Spräner, Uta  
Stattmann, Sandra  
Tepper, Heinz-Josef  
Tissen, Sandra

Vorsitzende

### Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar  
Döbbelin-Südfeld, Klara  
Kundt, Alina

Schriftführerin

### Gäste:

Rebstadt, Johannes  
Theil, Iris  
Tönnis, Angela  
Vomhof, Ulrich  
Zombik, Nicole

stellv. Schulleiter JCS  
Konrektorin GSV Nordkirchen  
Schulleiterin GS Nordkirchen  
Schulleiter JCS  
Schulleiterin GSV Nordkirchen

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Umwandlung der Betreuungsangebote "ÜMI" und "13+" am Grundschulverbund in eine offene Ganztagsgrundschule  
Vorlage: 110/2022
- 4 Neue Beitragssatzung für den Besuch des offenen Ganztags an den Grundschulen der Gemeinde Nordkirchen  
Vorlage: 109/2022
- 5 Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Die Ausschussmitglieder sind vor der Sitzung zur Vorstellung der IT- und Medienausstattung der Johann-Conrad-Schlaun Gesamtschule eingeladen.

Die Herren Vomhof und Rebstadt zeigen am Beispiel eines Klassenraums die vielfältigen Möglichkeiten, die die Ausstattung mit einem Smart-TV als Präsentationsfläche und einer „Apple-Box“ zur Spiegelung verschiedener Endgeräte bietet. Diese Ausstattung ist in jedem Klassen- und Kursraum gleich, sodass überall die gleichen Voraussetzungen gegeben sind. Die Schulleitung lobt die Zuverlässigkeit und geringe Defektanfälligkeit.

Die Ausstattung mit Endgeräten, insbesondere I pads, wird als aktuell bedarfsdeckend gelobt. Eine weitere große Erleichterung ist die Anschaffung von IServ als Kommunikationsplattform.

Frau Schröder eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Keine.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Keine.

<b>3</b>	<b>Umwandlung der Betreuungsangebote "ÜMI" und "13+" am Grundschulverbund in eine offene Ganztagsgrundschule Vorlage: 110/2022</b>
----------	--

Frau Kundt stellt den Sachverhalt, der bereits in der letzten Sitzung nicht öffentlich vorgestellt und diskutiert wurde, vor. Dabei betont sie, dass die Offene Ganztagsgrundschule aufgrund des kommenden Rechtsanspruchs und aus pädagogischen Erwägungen das Modell der Zukunft sei.

Herr Tepper erkundigt sich, ob die baulichen Voraussetzungen rechtzeitig geschaffen werden können. Herr Bergmann erklärt, dass es durch Fachkräftemangel im Handwerk zu Verzögerungen kommen könne. Eine Fertigstellung zum kommenden Schuljahr sei aber gesichert.

Frau Spräner erkundigt sich, ob die Kosten der Mittagsverpflegung für ein Schuljahr festgeschrieben seien. Herr Bergmann erklärt, dass dies bei der aktuellen Preisentwicklung nicht gesichert werden könne. Die von Frau Balzer vorgeschlagene Staffelung des Essenspreises ähnlich wie die Elternbeiträge hält er für nicht realistisch.

Die in der OGS verankerte Ferienbetreuung wird von allen Ausschussmitgliedern als positives Signal sehr begrüßt.

Im Beschlussvorschlag wurde eine falsche Jahreszahl genannt. Die Umwandlung soll zum Sommer 2023 nicht 2022 erfolgen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Umwandlung des bisherigen Betreuungsangebotes (ÜMI und 13+) am Grundschulverbund Nordkirchen (Grundschule Südkirchen und Capelle) zum 1.8.2023 in eine Offene Ganztagsgrundschule und beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Umsetzungsschritte einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** 20:00:00 (J:N:E)

<b>4</b>	<b>Neue Beitragssatzung für den Besuch des offenen Ganztags an den Grundschulen der Gemeinde Nordkirchen</b> <b>Vorlage: 109/2022</b>
----------	--

Frau Kundt stellt die Anlässe für die neue Beitragssatzung sowie die wesentlichen Veränderungen vor.

Frau Spräner begrüßt die neue Staffelung. Sie hätte sich für die oberen Einkommensstufen noch höhere Beiträge vorstellen können.

Herr Hüning gibt ebenfalls eine positive Rückmeldung und erfragt die Regelungen zur Ferienbetreuung. Frau Döbbelin-Südfeld erläutert, dass die konkreten Regelungen in den Informationsschreiben der Jugendhilfe dargelegt werden, so dass man auf eine Konkretisierung in der Satzung verzichten habe. Derzeit wird an der OGS der Mauritiuschule 3 Wochen in den Sommerferien, sowie die Oster- und Herbstferien eine verlässliche Betreuung angeboten. Es könne davon ausgegangen werden, dass diese Regelung für den Grundschulverbund übernommen werde.

Desweiteren hinterfragt Herr Hüning die in § 7 der Satzung festgelegten Ermäßigungen und Befreiungen. Es werde nicht deutlich, ob auch innerhalb der OGS eine Geschwisterermäßigung vorgesehen sei.

Herr Bergmann erklärt, dass die Verwaltung § 7 Satz 1 mit dem Zusatz „oder den Offenen Ganztag“ ergänzen werde.

*Besucht von einer Familie ein vollzahlendes Kind eine Kindertageseinrichtung oder den Offenen Ganztag, so wird für das zweite und jedes weitere Kind, das die Offene Ganztagsgrundschule besucht, eine Ermäßigung von 75 % entsprechend der als Anlage 1 beigefügten Tabelle gewährt.*

Herr Tepper bittet darum, § 1, Satz 2 den Begriff Jahresbeitrag durch den Zusatz „01.08.-31.07“ zu konkretisieren.

Abschließend wird nochmals die Möglichkeit der Ferienbetreuung gelobt. Insbesondere die Tatsache, dass die Ferienbetreuung für alle Kinder bis zum Alter von 13 Jahren offen sei, unabhängig von einer Anmeldung im Offenen Ganztage.

Frau Schröder stellt die Satzung mit den benannten Ergänzungen zur Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die Beitragssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern am Offenen Ganztage der Grundschulen der Gemeinde Nordkirchen zum 01.08.2023 gemäß Anlage 1 dieser Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:** 20:00:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation</b>
----------	---

Frau Kundt gibt einen Überblick über die aktuelle Situation:

- seit Kriegsbeginn in der Ukraine ca. 100 Personen, überwiegend Frauen und Kinder
- momentan noch ca. 70 Personen; einige sind zurück in Ihre Heimat, andere sind umgezogen, da die Wohnsitzauflage auf NRW ausgeweitet wurde
- etwa die Hälfte dieses Personenkreises wohnt in Privatwohnungen
- darüber hinaus auch zahlreiche weitere Zuweisungen von Personen anderer Nationalitäten, sowohl mit als auch ohne Bleibeperspektive
- alle Unterkünfte in Nordkirchen sind komplett ausgelastet
- momentan 27 Personen in Selm; allerdings besteht diese Möglichkeit nur noch bis Ende des Jahres; da die Stadt Selm eigene Bedarfe hat, wurde die Vereinbarung ruhend gestellt
- 9 Personen im Josefshaus in Seppenrade
- die dezentrale Unterbringung in derzeit 33 Unterkünften ist schwierig und personalintensiv

Herr Bergmann ergänzt, dass das Personal am Limit sei. Für die Hausmeister sei zunächst befristet eine weitere Kraft eingestellt worden. Für die Verwaltung sei man mit einer Personalvermittlung im Kontakt. Aller-

dings konnte bislang noch keine geeignete Person gefunden werden. Zur kurzfristigen Entlastung seien die Öffnungszeiten angepasst und digitale Geräte zur Übersetzung angeschafft worden.

Herr Bergmann teilt außerdem mit, dass die Nutzung der Sporthalle für die Unterbringung von Flüchtlingen als Not- und Übergangslösung nachgedacht werde. Die Schulleitungen seien bereits informiert.

<b>6</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

Keine.

<b>7</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
----------	---

Herr Tepper stellt eine Frage zur Verlegung von Glasfaser durch die Telecom. Er hätte sich gewünscht, dass es mit früheren Maßnahmen abgestimmt worden wäre. Außerdem beklagt er den mehrfachen Ausfall des Internets seit der Baumaßnahme.

Herr Bergmann erklärt, dass die Telecom nicht angefragt, sondern die Verwaltung lediglich über den Baubeginn informiert habe. Nordkirchen sei eine der ersten Kommunen im ländlichen Raum. Der Ausfall des Internets habe mit der Baumaßnahme vermutlich nichts zu tun, sondern sei auf kurzfristige Stromausfälle zurückzuführen.

Petra Schröer  
Vorsitzende

Klara Döbbelin-Südfeld  
Schriftführerin